

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **49 (2013)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	11
1.1	Anlauf: Globalisierung und Erzählen .....	11
1.2	Absprung: Globalisierung – historische Perspektivierung .....	19
1.3	Die Konstruktion des Sozialen .....	37
1.3.1	Quasi-Objekte .....	37
1.3.2	Das Soziale als Kollektiv, Dinge als Aktanten .....	38
1.3.3	Dingprosa. Andersens wunderbare Dingwelten .....	43
1.3.4	Dinge in H. C. Andersens <i>Eventyr og Historier</i> – ein Forschungsüberblick ...	50
1.3.5	Andersen und die Moderne: Dingtheoretische Perspektiven .....	65
1.3.6	Netzwerke .....	75
	<b>Exkurs: Autorschaft</b> .....	79
<b>2</b>	<b>Text-Räume</b> .....	84
2.1	Innen/Außen: Raumerfahrungen .....	85
2.1.1	„In ihm versammelt er die Ferne und die Vergangenheit.“ Interieurs .....	85
2.1.2	„eine gigantische Rhetorik des Exzesses an Verschwendung und Produktion.“ Kopenhagen zwischen Vergnügen und Politik .....	93
2.2	Topographien von Netzwerken .....	115
2.2.1	Reisen durch Weltstädte .....	115
2.2.2	(Ver-)Dichtung von Raum und Zeit: <i>Lift</i> .....	122
2.2.3	Afrika und das Netz der Dinge .....	130
2.3	Text-Netzwerke .....	133
2.3.1	Netzwerken. Zur <i>agency</i> von Texten in <i>Mit Livs Eventyr</i> .....	133
2.3.2	Übersetzungen, Rezensionen, Publikum: Navigieren im <i>world literary space</i> .....	144
	<b>Prolog: Eine globale Poetik – <i>Det nye Aarhundredes Musa</i></b> .....	159
<b>3</b>	<b>Die <i>Eventyr og Historier</i> aus globaler Perspektive</b> .....	170
3.1	Die Macht der Ware: Ökonomie und Begehren .....	173
3.1.1	Aufstieg der Ordnung: Reichtum, Revolution, Exklusion .....	173
3.1.2	Sündenfälle? Emanzipation und Prostitution .....	191
3.1.3	Warenproduktion, Mensch-Maschinen .....	201
3.2	Zeiten der Globalisierung .....	213
3.2.1	Dynamik der Dingwelt: Neuigkeit und Beschleunigung .....	213
3.2.2	„lavet, klistret, tegnet“: Geschichte(n) erzählen .....	225
3.2.3	Dauer im Wandel: Reproduktion und Warenzirkulation .....	230

3.3	Zwischen Verbindung und Unterwerfung: Vernetzungen .....	239
3.3.1	Begrenzungen, Abgrenzungen I: Interieurs .....	239
3.3.2	Verbindungen I: Globale Warenwelten .....	249
3.3.3	Begrenzungen, Abgrenzungen II: Die Konstruktion der Nation .....	260
3.3.4	Verbindungen II: Infrastrukturen .....	266
<b>4</b>	<b>Fazit</b> .....	<b>277</b>
<b>5</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>284</b>